



Evangelische
Kirchengemeinde
Wermelskirchen

GemeindeBrief

Dezember 2024 - Februar 2025

1. Platz Fotowettbewerb „125 Jahre Kirche Hüngrer“ von Erhard Scheidler



Dezember - Geschenk(t)zeit

> Seite 3

Unsere Gottesdienste - künftige Veränderungen

> Seite 4

Erster „Bücher - Tausch - Tag“

> Seite 13

125 Jahre Kirche Hüngrer - Kalender zu erwerben

> Seite 25



Prüfet alles und behaltet das Gute!

Liebe Gemeinde,

So lautet die Jahreslosung 2025, die aus dem Brief des Paulus an die Thessalonicher stammt. Was wollte Paulus denn damals damit sagen?

Mein persönlicher erster Gedanke war, dass zu Zeiten von Paulus das Christentum noch nicht so weit verbreitet und gefestigt war wie heutzutage.

Es gab immer noch Menschen, die andere Götter verehrten. Somit könnte Paulus darauf angespielt haben, dass man seinen Glauben prüfen möge und sich dem Guten, dem einen Gott, zuwenden solle.

Ich bin keine ausgebildete Theologin, daher ist dies mein laienhafter Gedanke, der mir zuerst in den Kopf kam, als mir diese Jahreslosung unterkam.

Das Schöne an der Heiligen Schrift ist, dass es nicht nur eine Auslegung gibt. Vielerlei verschiedene Ansätze sind möglich. Von daher möchte ich Sie/euch ermutigen, sich mit der Jahreslosung auseinander zu setzen.

Möglicherweise bedeutet sie für Sie/euch etwas anderes als für mich.

Nun bleibt mir noch viel Spaß beim Stöbern in unserem neuen Gemeindebrief zu wünschen.

In diesem Sinne, bleibt gesund und behütet

Eure/Ihre

Corina Okrus

■ IN DIESER AUSGABE

Besinnung:

Dezember - Geschenk(t)zeit 3

Gemeinde kompakt

Unsere Gottesdienste – künftige Veränderungen 4

Qualifizierungskurs für Ehrenamtliche in der Seelsorge 6

Evangelischer Kirchentag Hannover 2025 6

Abschied Pfarrerin Sabrina Frackenpohl-Koberski 7

Gemeindefreizeit 65+ im Allgäu 8

Jubilate Deo „zu Fuß“ durch die Bibel 9

IMPULSE zum Leben 2025 10

Hospizverein Wermelskirchen 11

3. Regionaler Bibeltag 2025 12

Bibel kreativ 12

Konfi - Zeit 13

Erster „Bücher-Tausch-Tag“ im Gemeindehaus Markt 13

Termine anderer Gemeinden / Brotzeit in der EFG 14

Rätselseite 15

Diakonische Angebote 16

Wen möchten Sie sprechen? / Impressum 17

Gottesdienstplan 18

Weitere Gottesdienste 20

Bezirk Stadt

Karnevals-Kaffee am Glockenturm in Eipringhausen 21

Auf Anfang: Willkommen zur wohnzimmerkirche! 22

Harry Potter-Gottesdienst 23

Karnevalsgottesdienst 23

Bezirk Burg/Hüniger

Gemeinsam - Zeit im Advent 24

Burger Adventsmarkt verlegt nach Hüniger 24

Lebendige Krippe 24

Family Sunday im Gemeindehaus Hüniger 24

125 Jahre Kirche Hüniger-Kalender zu erwerben! 25

Aktuelles aus der Burger Kirche 26

Ehrensache 27

Bezirk Tente

Kirche für Kleine und Große 28

Weihnachtsbaumverkauf am 14. Dezember 29

Seniorencafé 29

Musik

Musik im Advent des Posaunenchores Stadt 30

Mitsingprojekt „Adventskonzert 2024“ 31

Kinder- und Jugendseite

Hilfe für den Nikolaus 33

Legostadt in Tente 34

Freizeitheft 2025 34

Kindergewinnspiel 35

Zum guten Schluss

36

Dezember – Geschenk(t)zeit

Es ist wohl die geschenkereichste Zeit des Jahres – der Dezember. Da ist der Adventskalender, der vom schokobestückten Industrieprodukt bis hin zum aufwändig gestalteten und befüllten Handwerkskunstobjekt eine breite Palette für Geschenkmöglichkeiten bietet.



Am 6. Dezember bringt der Nikolaus in – bestenfalls geputzte – Stiefel von der kleinen Süßigkeit bis zur neuen Spielekonsole etwas zum Auspacken. An den Weihnachtsfeiertagen geht's dann richtig rund; traditionell an Heiligabend oder am ersten Weihnachtsmorgen beschenkt man sich gegenseitig, reist oft durch die Familie und verteilt/bekommt weitere, hübsch verpackte Päckchen.

Ich nehme mir jedes Jahr wieder vor, den Advent zu genießen. Advent:

Ankunft. Ich warte auf die Geburt des Herrn, und auf etwas warten bedeutet Vorfreude, Ungeduld, die Zeit wird lang. So bin ich bemüht, die guten Weihnachtskekse tatsächlich bis Weihnachten liegen zu lassen, um dann erst die ausgekostete Vorfreude zu erfüllen. Wie sehr wünsche ich

mir jedes Jahr einen „bunten Teller“ – weil ich vor Heiligabend keine Weihnachts-süßigkeiten essen möchte.

Ich schenke sehr gerne und bekomme auch gern Geschenke. An Heiligabend zelebriere ich das Auspacken, am liebsten gemeinsam mit meinem Sohn. Jeder darf immer ein Geschenk auswickeln, in

Ruhe, das Gefühl genießen. Wie fühlt es sich an, ist es hart, weich, schwer, leicht, gut zu erraten oder geheimnisvoll? Jedes Geschenk wurde vom Schenkenden eigens für mich/meinen Sohn ausgesucht und hat es verdient, gewürdigt zu werden.

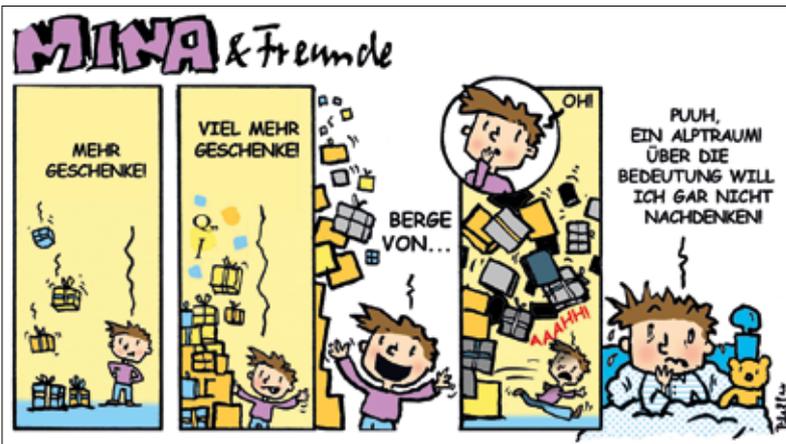
Aber was, wenn es den eigenen Geschmack dann doch nicht so recht trifft? Dann darf das Geschenk liebevoll weiterziehen. Das Wichtigste ist doch das Gefühl „hier wurde an mich gedacht“. Ich erinnere mich gut an

Zeiten, wo Tante Erikas italienische Blumenvase unbedingt auf der Kommode drapiert werden musste, wenn ihr Besuch anstand. Gut, dass diese Zeiten vorbei sind.

Gott beschenkt uns in der Advents- und Weihnachtszeit auf sehr besondere Weise. Er begegnet uns in zahlreichen Liedern und musikalischen Darbietungen. Die Ankunft des Lichts sehen wir in den unzähligen Weihnachtsbeleuchtungen, vom großen Tannenbaum bis hin zur heiligen Kerze auf dem Adventskranz. Die besonderen Düfte der Weihnachtsmärkte erinnern mit ein bisschen Fantasie an Weihrauch und Myrrhe – damals besondere Düfte, anlässlich der Ankunft des Herrn.

Auch unsere Gemeinde hat einige Geschenke bekommen. Da wäre zum Beispiel ein gottesdienstfreier Sonntag im Monat an der Stadtkirche. Ich sehe die gerunzelte Stirn – wie jetzt, Geschenk? Ja, denn an diesem Sonntag dürfen wir an einem anderen Ort unserer Gemeinde am Gottesdienst teilhaben, ganz ohne „schlechtes Gewissen“, dass wir uns ja „gegen die Stadtkirche“ entschieden haben.

Jede Veränderung birgt ein Geschenk; das Geschenk der Weiterentwicklung. Wer hätte vor einigen Jahren gedacht, dass die gute, alte Burger Kirche so eine Renaissance erlebt?



Die sinkenden Mitgliederzahlen der Evangelischen Kirche als Geschenk zu betiteln, wäre dann vielleicht doch etwas vermessen; aber nehmen wir es als „ungeliebtes“ Paket, mit der großen Chance auf mehr Gemeinschaft, auf

Zusammenrücken, auf Miteinander statt Nebeneinander. Gott ist bei uns, Er wird uns helfen, jedes Geschenk anzunehmen.

Um bei dem netten Comic zu bleiben: keine Angst vor den vielen „Geschenken“, die uns jetzt und in Zukunft erwarten – wir sind nicht allein, mit Gottes Hilfe können wir jedes Paket tragen, auspacken und annehmen.

Gesegnete Adventszeit wünscht

Andy Sax

Unsere Gottesdienste – künftige Veränderungen

Auch für unsere Gottesdienste gilt: Veränderungen und Anpassungen werden notwendig, um den gewandelten Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen. Personelle Veränderungen nicht nur im Pfarrteam machen es erforderlich, unser gottesdienstliches Angebot zu konsolidieren und zu straffen. Das soll mittelfristig die Feier unserer Gottesdienste auf ein solides und nachhaltiges Fundament stellen.

Es ist nicht nur der Weggang von Pfarrerin Sabrina Frackenpohl-Koberski, auf den wir reagieren müssen (von der Situation in den Nachbargemeinden Dhünn und Dabringhausen nicht zu reden), auch die Sicherstellung der musikalischen Begleitung wird nicht leichter. Dazu wollen die Lektoren- und Presbyterdienste sichergestellt sein, unsere Laienprediger und Prä-



dikanten werden nicht jünger, und auch unsere Pensionäre, für deren Unterstützung wir sehr dankbar sind, können und wollen wir nicht über Gebühr strapazieren. Und nicht zuletzt: Auch die Anzahl der Gemeindeglieder und der Gottesdienstbesucher geht

zurück, auch darauf müssen wir reagieren. Das klingt alles nicht sonderlich schön und ist es auch nicht, aber wir können der Realität nicht einfach mit einem ‚weiter so‘ begegnen. Ein anderer Aspekt: Oft finden zu einem Termin interessante und besondere Gottesdienste parallel statt, zwischen denen bisweilen die Entscheidung schwerfällt. Gemeinsam zu feiern – statt sich Konkurrenz zu machen – wäre eine Gewinn für die gesamte Gemeinde. Ausdrücklich laden wir daher ein, die Sonntage, an denen in ‚meiner‘ Kirche kein Gottesdienst angeboten wird, dazu zu nutzen, unsere Kirchengemeinde in ihrer Weite wahrzunehmen und auch mal eine andere Predigtstätte aufzusuchen. Wer weiß: Vielleicht gibt es dort ja auch ein attraktives Angebot zu entdecken. Die Erfahrungen mit

der ‚Sommerkirche‘ in den letzten Jahren waren in dieser Hinsicht sehr ermutigend!

Aus all diesen Gründen haben wir zunächst ab dem neuen Kirchenjahr (also ab dem Ersten Advent) bis Ende Februar die ersten Änderungen beschlossen; mittelfristig werden wir in dieser Richtung weiterarbeiten, wobei im Einzelfall und zu besonderen Anlässen natürlich immer eine gewisse Flexibilität bleiben wird. Für all das gilt auch weiterhin: Ein Blick in den Gemeindebrief oder auf unsere Homepage verschafft Klarheit!

- Auch künftig werden wir an den fünften Sonntagen im Monat einen Zentralgottesdienst für die gesamte Gemeinde anbieten.
- In Tente wird bereits seit längerem im Schnitt zwei- bis dreimal im Monat Gottesdienst gefeiert; das soll auch weiterhin so bleiben.
- Der Bezirk Hünge hat beschlossen, künftig am ersten Sonntag des Monats keinen Gottesdienst durchzuführen.
- Auch die Stadtkirche bleibt nicht außen vor: Hier wird künftig jeweils am dritten Sonntag im Monat kein Gottesdienst stattfinden. Dafür sollen – in Absprache mit dem Team der Kirchenmusik – idealerweise größere Konzerte an diesem dritten Sonntag stattfinden; das entlastet dann z.B. auch unseren Küster erheblich.
- Mittelfristig überlegen wir, z.B. am Ewigkeitssonntag nur noch einen Gottesdienst zum Gedenken an alle Verstorbenen der Kirchengemeinde anzubieten. Gerade in dieser Hinsicht stellen wir fest, dass die Bezirksbindung ohnehin nicht mehr so eine große Rolle spielt wie noch in früheren Zeiten.
- Neue Gottesdienstformate zu anderen Zeiten als dem ‚klassischen‘ Sonntagmorgen werden wir weiterhin entwickeln und anbieten (siehe z.B. den Artikel zur wohnzimmerkirche auf Seite 22).
- Für weitere Anregungen aus der Gemeinde (also auch von Ihnen!) sind wir dankbar, denn sicher gibt es noch

viele gute Ideen, die darauf warten, aufgegriffen und, soweit möglich, umgesetzt zu werden.

Schließlich: Eine Anregung aus der letzten Gemeindeversammlung aufgreifend möchten wir dazu ermutigen, die Ausbildung zum Prädikanten / zur Prädikantin unserer Kirche in Erwägung zu ziehen. Immer wieder lassen sich an Bibel, Theologie und Gottesdienst Interessierte dafür gewinnen, diesen Schritt zu tun und sich in einer zweijährigen Ausbildung für den Predigtamt in unserer Kirche zurüsten zu lassen.

Vielleicht finde ich an dieser Stelle ja einen bereichernde und befriedigende Möglichkeit, meine Gaben und Neigungen einzubringen!?

Bei Interesse stehen alle Pfarrerrinnen und Pfarrer unserer Gemeinde mit weiteren Informationen zur Verfügung!

Für das Pfarrteam und den BVA:
Pfr. Volker Lubinetzki



Finanzielle Chancen...

... und ein gemütliches Miteinander in der Winterzeit.

Mit Hilfe der PS-Lose stärken Sie nicht nur Ihren Geldbeutel mit bis zu 250.000€ sondern unterstützen auch unsere regionalen Vereine.
www.ssk-wkn.de/ps-sparen



Stadtparkasse
Wermelskirchen



Herzliche Einladung zum

Qualifizierungskurs für Ehrenamtliche in der Seelsorge

„Raum für die Seele“ -
Menschen seelsorglich begleiten

Februar 2025 – Januar 2026

Haben Sie Interesse daran, Menschen zu begleiten?

Haben Sie Freude an der Begegnung mit anderen?

Können Sie sich vorstellen, sich ehrenamtlich in der Seelsorge zu engagieren?

Sind Sie offen dafür, eigene Ressourcen zu entdecken und neue zu erwerben?

Möchten Sie anderen und sich selbst „Räume für die Seele“ eröffnen?

Dann bieten wir Ihnen im Kurs „Raum für die Seele“ die Gelegenheit, sich zu



qualifizieren.

Sie erwerben theoretische Grundlagen der Seelsorge und praktische Erfahrungen in einem seelsorglichen Handlungsfeld.

Dabei werden eigene biografische und spirituelle Erfahrungen aufgenommen.

Sie arbeiten in geschützter Atmosphäre und einer festen Gruppe. Kreative Elemente runden das Kursgeschehen ab.

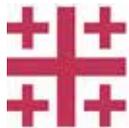
Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich gerne für Nachfragen und Informationen sowie Anmeldung bei:

Pfarrerin Annette Stoll

Tel.: 0 21 91 / 13 37 50

Mail: annette.stoll@ekir.de



Evangelischer Kirchentag Hannover 30. April - 4. Mai 2025

Erinnerung!!!

Evangelischer Kirchentag 2025 in Hannover vom 30. April bis zum 4. Mai!

Der Kirchentag rückt näher, der Reisebus ist gebucht, die ersten Anmeldungen gehen ein.

Im Kirchenkreis Lennep wird eine gemeinsame Fahrt zum Kirchentag

organisiert (siehe vergangene Ausgabe des Gemeindebriefes).

Dazu gehört:

- die Organisation einer gemeinsamen Anreise mit dem Bus
- die Bestellung der Tageskarten
- die Buchung einer Unterbringung in einer Gemeinschaftsunterkunft

- ein Treffen im Vorfeld des Kirchentages zur Einstimmung und Information

Wer in einer Pension oder einem Hotel übernachten möchte, muss sich eigenständig darum kümmern.

Kosten einer Teilnahme:

- 5-Tages-Ticket: 129,- €, ermäßigt 79,- €
 - Gemeinschaftsunterkunft: je Person, 39,- €, je Familie, 59,- €, m. Frühstück
 - Kosten für die Busreise: 40,- € bei voller Auslastung des Busses
- Nähere Informationen zum Kirchen-



tag gibt es auf: www.kirchentag.de.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 31. Januar 2025 bei Pfarrerin Manuela Melzer (Synodalbeauftragte für den Ev. Kirchentag) an: manuela.melzer@ekir.de, Tel. 0 219 5/67 28 45.

Abschied Pfarrerin Sabrina Frackenpohl-Koberski



Nach sieben Jahren des engagierten Dienstes verabschieden wir uns schweren Herzens von unserer Pfarrerin Sabrina Frackenpohl-Koberski, die uns mit ihrem unermüdlichen Einsatz und ihrer besonderen Leidenschaft für die Gemeindegemeinschaft und die Menschen vor allem im Gemeindebezirk Tente, aber auch darüber hinaus, sehr bereichert hat. Nicht nur ich habe sie in dieser Zeit als großartige Pfarrerin, sondern auch als wunderbaren Menschen kennen und schätzen gelernt. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit im Hause Gottes – hier in Tente wie in vielen Arbeitsgebieten auch in der Gesamtgemeinde. Ihre Ideen und ihre Herzlichkeit werden uns in guter Erinnerung bleiben; für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihr von Herzen Gottes Segen und sind sicher, dass sie auch in ihrer neuen Position in der Kirchengemeinde Much ein Segen für viele Menschen sein wird.

Stefan Klein

Gemeindefreizeit 65+ im Allgäu

Vom 19. bis 29. Mai 2025 geht die Reise nach Leutkirch

Früher als in anderen Jahren findet die Gemeindefreizeit 65+ im Jahr 2025 statt: Vom 19. bis 29. Mai sind alle Interessierten ab 65 Jahren zur Reise nach Leutkirch eingeladen. Die idyllische Kleinstadt im Landkreis Ravensburg zählt zu den sonnigsten Orten Deutschlands. Wir wohnen



zehn Nächte lang im Tagungshaus Regina Pacis – mitten im württembergischen Alltag.

Die Zimmer bieten Bad, Dusche und WC. Das Küchenteam zaubert typisch schwäbische, aber auch internationale Gerichte. Vor der Tür wartet eine Gartenterrasse mit großzügigem Freiluftbereich. Und das Stadtzentrum von Leutkirch mit seiner Altstadt ist zu Fuß auf flachen Wegen in wenigen Gehminuten erreichbar.

Das Haus bietet außerdem viel Platz für die Freizeitgemeinschaft – mit Melodien und biblischen Texten, mit Andachten und Spieleabenden, Begegnungen und Geselligkeit. Zum Freizeitprogramm gehören auch mehrere Tages- und Halbtagesausflüge in die Allgäuer Urlaubslandschaft. Bei Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefes standen die endgültigen Preise für Einzel- und Doppelzimmer noch nicht fest. Sobald die Preise feststehen, werden Infozettel in den Gemeindehäusern verteilt. Auch in den Gottesdiensten wird darauf zu gegebener Zeit hingewiesen.

Die Anmeldung für die Freizeit ist nur persönlich möglich:
Der Anmeldetermin findet am 24. Januar 2025 um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Markt an der Stadtkirche in Wermelskirchen statt.

Sollten Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne bei Christoph und Susanne Fischer, Tel. 02191 - 5 92 16 58 oder bei Theresa Demski, Tel. 3 04 19 26.

Wir freuen uns auf eine schöne Zeit mit Ihnen im Allgäu!

Christoph und Susanne Fischer
Theresa Demski

Jubilate Deo „zu Fuß“ durch die Bibel



Gruppenbild bei der Verkostung unterschiedlicher Früchte während der Führung

Der Bibelgarten in Weltersbach war das Ziel unseres diesjährigen Ausflugs des Jubilate Deo Chors. Die Initiatorin, Gestalterin und Gartenpflegerin der sehr schönen Anlage führte uns eineinhalb Stunden durch das Kleinod in Leichlingen. „Das Gelände wurde im Diakoniewerk Pilgerheim Weltersbach in den Jahren 2012 – 2016 mit 24 Beeten angelegt. Dort werden von den in der Bibel etwa 120 genannten Pflanzen über 80 gezeigt.

Zu jeder Pflanze findet man ein Hinweisschild mit dem botanischen und dem biblischen Bezug. Gezeigt werden u.a. Anemonen, Kamil-



Bild einer Damaszener Rose (Jesus Sirach 24,12)

le, Ysop, Lavendel, Weizen, Gerste, Senf, Oregano, Koriander und Knoblauch, oder auch ein Maulbeerbaum, eine Zeder, einen Lorbeerbaum, Olivenbäume und ein Weinstock.

Ebenso sieht man 23 künstlerische Darstellungen verschiedener Begebenheiten aus dem Alten und Neuen Testament, wie z.B. die Schöpfung, die 10 Gebote, die Hochzeit zu Kana, die Emmausjünger u.v.a.m. Der Bibelgarten ist täglich während der Tagstunden geöffnet.



Deckblatt der Broschüre Bibelgarten Weltersbach

Der Eintritt ist frei. Führungen für Gruppen sind nach vorhergehender Anmeldung möglich“.

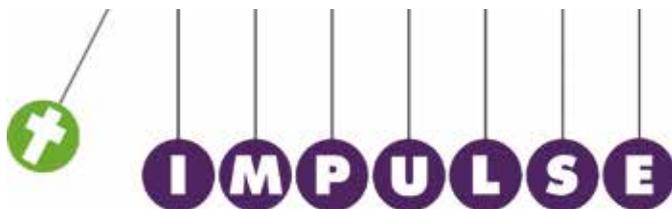
www.bibelgarten-weltersbach.org

Im Anschluss an die Führung haben wir den Nachmittag im Dorfcafé Weltersbach bei einem leckeren Stück Kuchen ausklingen lassen.

Es war rundherum ein schöner Ausflug!

Dagmar Schreiter

„Prüfet alles und behaltet das Gute“ – IMPULSE zum Leben 2025



Wieder haben wir uns für das neue Jahr von der Jahreslosung inspirieren lassen, die diesmal aus dem 1. Brief des Apostels Paulus an die Thessalonicher (der ältesten Schrift des Neuen Testaments!) stammt. Gemeinsam wollen wir nach dem fragen, was möglicherweise auch in unserer Evangelischen Kirche auf den Prüfstand gehört, und was ‚das Gute‘ ist, das es zu bewahren und zu behalten gilt.

In Impuls und angeregtem Austausch nehmen wir unter die Lupe, was – teils seit Jahrhunderten – als selbstverständlich in der Evangelischen Kirche gilt, sich aber vielleicht unter veränderten Rahmenbedingungen auch einmal ändern könnte. Und da nach evangelischer Auffassung gilt (und daran wird sich auch nichts ändern!), dass die Gemeinde Jesu Christi aus mündigen Christen besteht, deren Meinung genauso viel zählt wie die des theologischen Fachpersonals, fordern wir ausdrücklich dazu auf, sich rege zu beteiligen und die eigene Position ins Gespräch einzubringen!

Eine herzliche Einladung also zu folgenden Abenden (jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr im GH Heisterbusch). Die Referenten der einzelnen Abende standen bei Drucklegung noch nicht endgültig fest; es wird aber rechtzeitig auch zu dieser Reihe wieder einen Flyer geben, dem alle notwendigen Informationen zu entnehmen sind.

- 29. Januar: **Kindertaufe, Konfirmation und Gemeindemitgliedschaft**
- 26. Februar: **Die Kirchensteuer und das liebe Geld**
- 26. März: **Pfarrbild und pfarramtliche Realität**
- 30. April: **Der Stellenwert der Bibel: Theorie und Praxis**
- 28. Mai: **Das presbyterial-synodale Prinzip und die landeskirchlichen Strukturen**
- 2. Juli: **Religionsunterricht, Kindergärten und evangelische Erziehung**
- 10. September: **Unsere Gottesdienste als Vorgabe und Herausforderung**
- 8. Oktober: **Sozialdiakonisches Engagement als letzter Rettungsanker?**
- 26. November: **Volkskirche – Ende eines Modells?**

Verantwortlich für die Reihe:
Pfrin. Sarah Kannemann und Pfr. Dr. Volker Lubinetzki

- Faltschachteln
- Verpackungsentwicklung
- Stülpkartons
- Großformat-UV-Inkjet
- Lohnstanzungen
- Lohnklebungen

Kocherscheid

Seit 1899

Faltschachteln & Verpackungen aus Karton

Fon +49 2196 70677-50 www.kocherscheid.de

ALPHA Buchhandlung

Kölner Str. 54,
42929 Wermelskirchen
Tel. 02196 1406,
Fax 02196 883468



Hospizverein Wermelskirchen

der ambulante Hospizdienst in Wermelskirchen Wermelskirchen e.V.

Seit mehr als 26 Jahren besteht der Hospizverein e.V.

Als ambulanter Hospizdienst begleiten die gut ausgebildeten und ständig weitergebildeten Ehrenamtlichen des Vereins schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Die ehrenamtlichen BegleiterInnen kommen nach Hause, ins Krankenhaus oder ins Pflegeheim.

Ganz nach individuellem Bedarf und der Situation entsprechend, lassen sie erzählen, hören zu, lesen vor oder singen, sitzen aber auch einfach am Bett, sind da. Wenn noch möglich, gehen sie mit spazieren, machen kleine Unternehmungen, Ausflüge, Besuche von Konzerten oder Ausstellungen oder gehen mit zum Einkaufen.

Gerne unterstützen die BegleiterInnen auch die Angehörigen und stehen zu Gesprächen zur Verfügung. Sie können pflegende Angehörige entlasten, damit diese einmal ein oder zwei Stunden etwas für sich tun können, etwas erledigen oder einfach nur mal raus können. In dieser Zeit sind sie bei dem Kranken, sodass die Angehörigen beruhigt das Haus verlassen können.

Als besonderes Angebot ist die Würde zentrierte Therapie (WzT) dazugekommen. Nach einem ca. einstündigen Interview des Schwerkranken wird eine kurze Biographie erstellt, er kann sein Leben Revue passieren lassen, für ihn wichtige Dinge äußern, letzte Wünsche für seine Lieben aussprechen. Verschriftlicht, mit persönlichen Bildern versehen und in Form eines kleinen Buches gedruckt, kann der Sterbende so ein Vermächtnis der besonderen Art hinterlassen - ein kostbares Dokument und eine bleibende Erinnerung.

Neben der Begleitung Schwerstkranker bietet der Hospizdienst auch für die trauernden Angehörigen Gesprächskreise und Einzelgespräche, Trauerspaziergänge und kreative Angebote an.

Daneben findet Beratung für Angehörige zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht und auch zu „Dasein am Lebensende“, den Möglichkeiten der Unterstützung, die Angehörige am Sterbebett haben, statt. Die Koordinatorinnen bieten zu diesem Thema mit der VHS einen Kurs an.

Alle diese Dienste sind kostenfrei. Selbstverständlich unterliegen die ehrenamtlichen BegleiterInnen der Schweigepflicht. Jeder kann diese Angebote in Anspruch nehmen, unabhängig von Religionszugehörigkeit oder Krankenversicherung.

Kontakt unter:

Hospizverein Wermelskirchen e.V.
Königstr.102, 42929 Wermelskirchen
Email: kontakt@hospizverein-wk.de
Tel. 88 83 40

Sprechstunde Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr
Koordinatorinnen: Anke Stolz & Ute Lüttinger



BESTATTUNGSHAUS ANDRIESEN
NIEDERLASSUNG DER KEMPER BESTATTUNGEN E.K.

Inh. Udo Andrießen
Bestattermeister

Berliner Straße 68
42929 Wermelskirchen

02196 - 888 50 56

www.bestattungshaus-andriessen.de




3. Regionaler Bibeltag 2025

am 1. Februar von 10.00 bis 15.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Hüniger, Hüniger 71:

**Wenn es Himmel wird –
sieben Zeichen aus dem Johannesevangelium**

„Wenn Gott ins Spiel kommt, fängt die Freude an. Davon erzählen die sieben Zeichen des Johannesevangeliums (Joh 2-11). Auf der Hochzeit zu Kana fließt süßiger Wein in Strömen und macht Lust darauf, mehr von Gott zu erwarten: von unerwarteten Heilungen über Bewahrung in den Stürmen des Lebens und das Ende des Hungers bis zur Auferweckung vom Tod. Von alledem berichtet der Evangelist Johannes mit kraftvollen Worten und in anschaulichen Bildern.“

Die Texte laden dazu ein, in Geschichten einzutauchen, die einen Vorgeschmack auf den Himmel geben.

Wer kann da schon nein sagen? Wir nicht. Deshalb laden wir zum dritten gemeinsamen Bibeltag unserer vier Evangelischen Gemeinden in der Region, in und um Wermelskirchen, ein.

Pfrin. Almuth Conrad

Bibel kreativ

Inspiziert vom so genannten „bible journaling“ lade ich dazu ein, sich kreativ mit Bibeltexten zu beschäftigen, mit Farben und Schriften und allerlei Materialien. Der Text geht dabei sozusagen von der Hand ins Herz – und der Verstand darf natürlich auch eingeschaltet werden. Wir tauschen uns darüber aus, wie wir den Text verstehen, was uns dazu aus unserem eigenen Leben einfällt. Wir hören auf einander und gestalten dabei, wie es jeder und jedem gefällt.

Besonders begabt muss dazu niemand sein – nur Freude an Gottes Wort und Experimentierlust im Umgang mit der Bibel sind erforderlich.

Wer Lust hat, melde sich bitte bei mir:

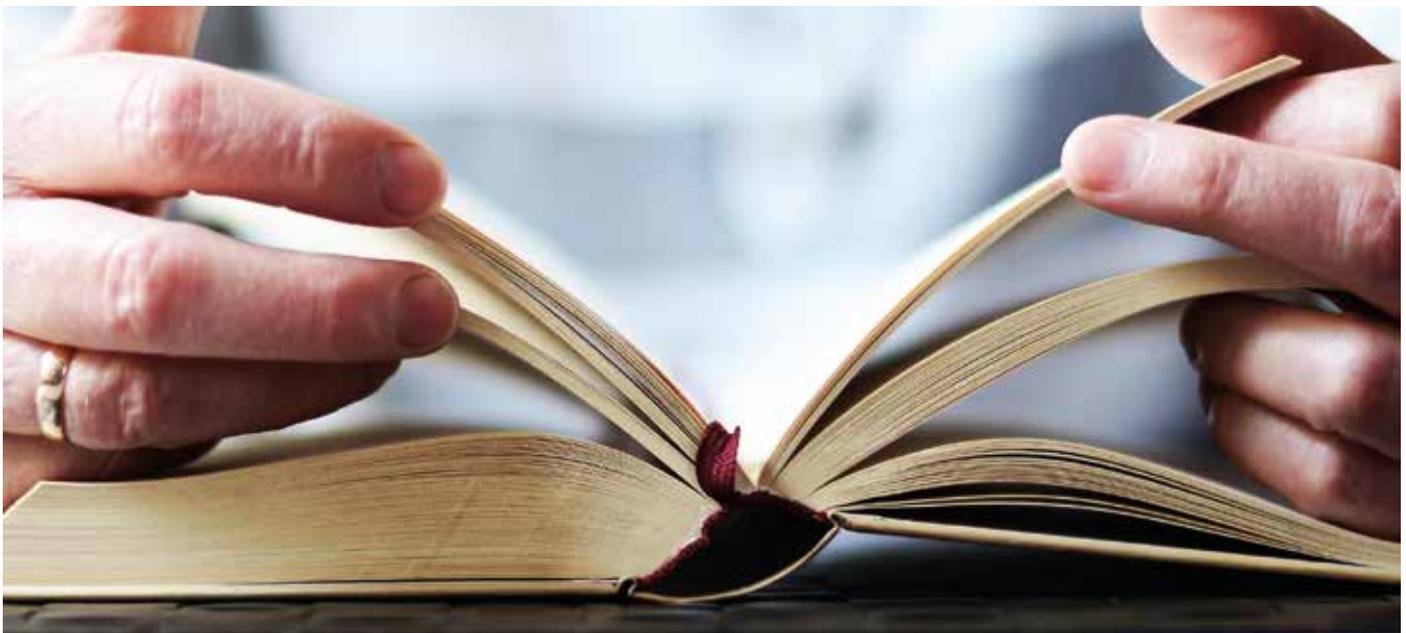
Tel. 21 77, almuth.conrad@ekwk.de

Wir treffen uns jeweils am Montag der ungeraden Woche von 19.00 bis ca. 21.00 Uhr im Pfarrhaus Hüniger 63.

Nächste Termine:

2. Dezember, 16. Dezember, (30. Dezember); im neuen Jahr geht es am 13. Januar weiter.

Pfrin. Almuth Conrad



Konfi - Zeit



Wir laden Jugendliche, für die 2026 die Konfirmation ansteht, ein in die „School of Konfirmation“ **vom 28. Juli 2025 bis 10. August 2025 im Kloster Möllenbeck in Rinteln.**

Das wird dann dein Konfi-Unterricht sein. Du wirst einem „Haus“ zugeteilt: Markus, Matthäus, Lukas oder Johannes. Während der ganzen Freizeit hast du die Möglichkeit, Punkte für dein Haus zu gewinnen und es zum Sieg zu führen. In der School of Konfirmation gehen wir mit jeder Menge Spaß, Kreativität und Action wichtigen Fragen auf den Grund:

Wie wird das Leben gut? Was ist mir wirklich wichtig?
Wie gehe ich damit um, wenn nicht alles glatt läuft?
Was hoffe ich, wenn ich ans Klima denke, an die Kriege dieser Welt oder an den Tod – den von Menschen, die ich lieb habe und meinen eigenen? Wer oder was ist Gott?
Ist Glaube eigentlich was für mich?

Nach den zwei Wochen bist du schlauer: Du weißt, wie du dir die Sache mit Gott denkst. Du wirst den Gerichtsprozess gegen Jesus noch einmal ganz neu aufgerollt und dir eine Meinung gebildet haben, (ob oder) was das für dein Leben bedeutet. Du wirst Spaß gehabt haben mit neuen Leuten. Du wirst dich auf deine Konfirmation freuen! Ein großes Fest für dich, eine einmalige Bestärkung für dein Leben.

Wir freuen uns, wenn du dich aufs Abenteuer einlässt!
Nähere Infos gibt es bei Pfr.in Almuth Conrad, Tel. 21 77, almuth.conrad@ekwk.de

Pfr.in. Almuth Conrad

Auch das Samstagsmodell gibt es weiterhin.

Wir starten im Juli 2025 und treffen uns 1x im Monat einen ganzen Samstag und fahren vom 12. bis 14. September gemeinsam ins Camp West.

Mit viel Kreativität und Action entwickelst du deine eigene Meinung, entdeckst, was in dir steckt und erlebst Gemeinschaft.

Infos bei: Sarah Kannemann, Tel. 0157 30678280, sarah.kannemann@ekir.de
Beatrix Fischer, Tel. 0157 84673059, beatrix.fischer@ekir.de

Beatrix Fischer

Erster „Bücher-Tausch-Tag“ im Gemeindehaus Markt

Das Fundraisingteam veranstaltet in Kooperation mit der Buchhandlung van Wahden den ersten Bücher-Tausch-Tag im Gemeindehaus Markt.

Viele spannende Aktionen sind geplant, bringen Sie Ihre



Lieblingsbücher mit und tauschen Sie - auch für Kinder!!!

**Termin: Samstag, 1. Februar 2025 ab 15.00 Uhr
im Gemeindehaus Markt**

Weitere Infos folgen unter: www.wir-für-ekwk.de

Stefanie Schüller



MR. JOY

KARSTEN STROHHÄCKER

21. MÄRZ 2025

EFG WERMELSKIRCHEN
NEUSCHÄFERHÖHE 9

brotzeit
EVENTS

SAVE THE DATE

Mr. Joy ist wohl der vielfältigste christliche Aktionskünstler Europas. In seinen Shows kommt beispielsweise Artistik, Illusionen, Jonglage, Close-Up oder Täuschungskunst vor.

Kartenvorverkauf ab Februar 2025 bei uns in der Gemeinde, in der Alpha Buchhandlung und der Buchhandlung van Wahden.

Infos auch unter
efg-wermelskirchen.de



Bildnachweis:

Titel:	© Erhard Scheidler
Seite 3:	© AdobeStock, Quality StockArts.
Seite 4:	© Gemeindebrief Online
Seite 7:	© Privat
Seite 8:	© Privat
Seite 9:	© Privat
Seite 12:	© Pixabay
Seite 13:	© AdobeStock, Julia
Seite 13:	© AdobeStock, Siberian Art
Seite 24:	© privat
Seite 24:	© AdobeStock, ommus
Seite 25:	© Erhard Scheidler
Seite 25:	© Karl-Heinz Blasberg
Seite 25:	© Ute Weber
Seite 26:	© Privat
Seite 27:	© Privat
Seite 31:	© AdobeStock, Racamani
Seite 29:	© Konstanze Ebel
Seite 33:	© Anna Zeis-Ziegler, Pfarrbriefservice.de
Seite 35:	© Gemeindebriefdruckerei.de
Seite 36:	© Tina Bühring, Gemeindebriefdruckerei.de

Ich kümmere mich um Ihre
Versicherungs- und Finanzfragen

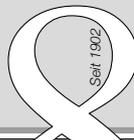


Frank Strube

Remscheider Str. 11
42929 Wermelskirchen
Telefon 02196 40 55
info@strube.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

NUSSBAUM
BESTATTUNGEN GMBH



Eich 24
Büro & Ausstellung

Luisenstraße 10
Valetarium® – Abschiedsraum
42929 Wermelskirchen

*Wir beraten, betreuen und begleiten Sie,
vor, während und nach dem Trauerfall.*

Ständige Ruf- & Dienstbereitschaft

0 21 96 - 88 99 11

www.nussbaum-bestattungen.de

PROFESSIONELLE FENSTERREINIGUNG

GLASKLAR

GEBÄUDESERVICE

Glas- und Fensterreinigung | Objektreinigung
Terrassen- und Natursteinreinigung | Haus- und Tiersitting

Tel.: 02196 / 88 80 12 | Mobil: 0174 / 31 11 200 | WWW.GLASKLAR.ME

Kreuz-Wort-Rätsel



31. Oktober



Nach der Flut



Verehrer einer Getreidesammlerin

Vorabend des Weihnachtsfestes

Dreikönigstag



Dreifaltigkeitsfest



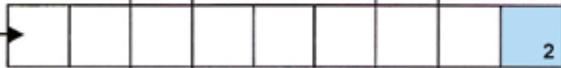
10



11



Beginn der Fastenzeit

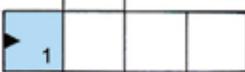


Frau mit Apfel



4

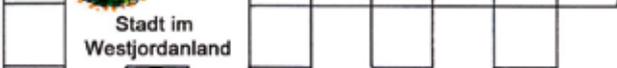
Bruder von Abel



Ankunft mit Kerzen

Stadt im Westjordanland

Sonntag nach dem ersten Frühlingsneumond



5



Spricht aus einem brennenden Dornbusch

7



Lieblingsjünger von Jesus



Baute sehr bekanntes Wasserfahrzeug

9

Lösungswort:



Wenn Sie das Rätsel gelöst haben, warten kleine Gewinne auf Sie! Die Lösung senden Sie bitte per Email an ratefuchs@ekwk.de oder werfen Sie die Lösung in einem mit „Ratefuchs“ gekennzeichneten Umschlag in den Briefkasten des Gemeindebüros. Wir danken unseren Sponsoren Buchhandlung van Wahden, Kräuterküche und Weltladen.



Diesmal hat unser Wichtel Teddy vom CVJM Stadt folgende Gewinner ermittelt: Nadine Hafner, Gertrud Herbst und Annegret Sachser. Herzlichen Glückwunsch! Die Gewinne werden Ihnen zugestellt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Einsendeschluss ist der 8. Januar 2025. Viel Glück!**

Thomas Nägel
Physiotherapeut

PRAXIS für

Krankengymnastik
Manuelle Therapie - MTT
PNF - Massage
Schlingentisch

Telegrafenstr. 50, 42929 Wermelskirchen
Tel. 02196-8888120, Mobil: 0171-5349046



Diakonische Angebote

Diakoniestation: Telegrafenstr. 26-30,
Tel. 7 23 80

Tagespflege, Dörpfeldstr. 44,
Tel. 70 99 91

Haus Vogelsang, Tel. 8 87 76 90

Haus der Begegnung Schillerstr. 6,
Tel. 8 47 26

Eifgenhäuser der Altenzentrum gGmbH

Dhünner Str. 5, Tel. 8 16 83

E-Mail: info@altenzentrum-wk.de

Sprechzeiten: Montag-Mittwoch

9.00 bis 12.00 Uhr oder nach

Vereinbarung

Hospiz-Verein e.V., Tel. 88 83 40

Sprechzeit dienstags von 10.00 bis

12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Gesprächskreis einmal im Monat

sowie andere Gruppenangebote

und Einzelgespräche für Menschen

in Trauer. E-Mail:

kontakt@hospizverein-wk.de

[www.hospizvereinwermels-](http://www.hospizvereinwermelskirchen.de)

[kirchen.de](http://www.hospizvereinwermelskirchen.de)

**Ev. Jugendhilfe Bergisch Land
und Heilpädagogische Ambulanz**

Dabringhauser Str. 29a, Tel. 7 20 30

Suchtberatungsstelle

Markt 7, Tel. 9 34 31

Offene Sprechstunde, auch ohne
vorherige Terminvereinbarung:

montags 16.00 - 17.00 Uhr,

dienstags 14.00 - 15.00 Uhr sowie

donnerstags 10.00 - 11.00 Uhr

Anonyme Alkoholiker (AA)

Gemeindezentrum Markt

Mittwochs 18.30- 20.30

Ansprechpartner:

Tel. 0151-20569603 oder

Tel. 0151-20569584

**Christliche Suchtkranken- und
Angehörigenberatung e.V.,**

Tel. 8 25 05 oder 0151-10265849

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Tel. 0157-52873603

**Ehe- und Lebensberatungsstelle,
Schwangerschaftskonfliktberatung,**

Tel. 0 21 91-5 91 60 60

Selbsthilfegruppe Verwaiste Eltern

Gudrun Schulz, Tel. 88 67 49

TelefonSeelsorge

0800-1110111, 0800-1110222,

kostenlos

Ambulante Pflege der

Diakoniestation WK

Telegrafenstr. 26-30; Tel. 72 38 0;

E-Mail: info@diakonie-wk.de;

Sprechzeiten:

Mo-Fr von 8.00-16.00 Uhr

Tagespflege Dörpfeldstübchen

(Diakoniestation WK),

Dörpfeldstraße 44, Tel. 70 99 91

E-Mail: info@diakonie-wk.de

Tagespflege Stettiner Straße

(Diakoniestation WK),

Stettiner Straße 9; Tel. 72 38 0

E-Mail: info@diakonie-wk.de

Tagespflege Burger Hof

(Diakoniestation WK);

Eschbachstraße 3-5 in Solingen;

Tel. 72 38 0

Email: info@diakonie-wk.de

Diakonie
... in guten Händen



**Ambulante Pflege ... oder wie wir es lieber
nennen: Häusliche Pflege!**

Wir unterstützen Sie vollumfänglich bei der ...

Grundpflege

Körperpflege | Mundhygiene | An- und Ausziehen | Unterstützung beim
Gang auf die Toilette

Behandlungspflege

Versorgung von Wunden | Unterstützung bei der Einnahme von Medika-
menten | Injektionen | Hilfe beim Anziehen von Kompressionsstrümpfen

Hauswirtschaftliche Dienste

Ehrenamtliche Betreuungsangebote

Wir beraten Sie auch gerne zu den Themen: Betreuung in der
Tagespflege sowie Leben in einer Wohngemeinschaft.

Wir beraten Sie in jeder Situation!

0 21 96 / 72 38-0

Diakoniestation Wermelskirchen gGmbH

info@diakonie-wk.de • www.diakonie-wk.de

**Die Grünen Damen
im Wermelskirchener Krankenhaus**

suchen Verstärkung.

Informationen und Kontakt bei

Christel Krause, Tel. 25 95

Haartrend

Remscheider Str. 16
42929 Wermelskirchen
Telefon: 02196 91267

Nachhaltige Druckproduktion

BUSEMEYER
Team DRUCK GMBH

Industriehof Trecknase 3/5 · 42897 Remscheid
Telefon 0 21 91/96 53-0 · www.busemeyer.de

■ WEN MÖCHTEN SIE SPRECHEN ?**Evangelisches Gemeindebüro Markt 6**

Tel. 7 29 00 60, Fax 7 29 00 70
 Mail: wermelskirchen@ekwk.de
 Internet: www.ekwk.de
 Öffnungszeiten:
 Di. 14.00-17.00 Uhr
 Mi. u. Do. 9.00-12.00 Uhr
 Di. u. Fr. **nur telefonisch** 9.00-12.00 Uhr
 IBAN: DE83 3405 1570 0000 1002 71

Pfarrer/in:**Bezirk Ost und Eipringhausen**

Manfred Jetter, Fuchsbau 2,
 Tel. 9 09 36 99
 Mail: manfred.jetter1@ekir.de

Bezirk Burg - Hüngrer

Almuth Conrad, Hüngrer 63, Tel. 21 77
 Mail: almuth.conrad@ekwk.de

Bezirk Tente Vakanzvertretung:

Dr. Volker Lubinetzki, Heisterbusch 12,
 Tel. 9 09 36 92
 Mail: volker.lubinetzki@ekwk.de

Bezirk West

Sarah Kannemann, Berliner Str. 1 (Büro)
 Tel. 7 69 59 66, 0157-30678280
 Mail: sarah.kannemann@ekir.de

Bezirk Nord

Dr. Volker Lubinetzki, Heisterbusch 12,
 Tel. 9 09 36 92
 Mail: volker.lubinetzki@ekwk.de

Haus Vogelsang und Krankenhaus

Alexander Letz, Dorn 21
 Tel. 8 84 04 48
 Mail: alexander.letz@ekwk.de

Jugendreferenten:**In der Innenstadt**

Zurzeit nicht besetzt
 (Anna Voß, Tel. 0157-83762101)

Im Bereich Burg-Hüngrer

Christiane Wilke, Tel. 0160-94441993
 Mail: christiane.wilke@ekwk.de

Im Bereich Tente

Beatrix Fischer, Tel. 0157-84673059
 Mail: beatrix.fischer@ekir.de

Archivpflegerin:

Brigitte Epking, Tel. 0 21 93-46 06
 brigittte.epking@t-online.de

Kantor:

Andreas Pumpa, Tel. 02192-9372902
 Mail: andreas.pumpa@ekwk.de

Gemeindehäuser:**Gemeindezentrum Markt 4**

Friedrich Schreiber, Tel. 26 22

Gemeindehaus Heisterbusch 12

Kerstin Großmann, Tel. 9 09 36 96

Gemeindehaus Eipringhausen

Ulrike Zdrenka, Tel. 9 38 45
 ab 1.1.2025: Birgit Vieth,
 Tel. 0160-94909529

Jugend- und Gemeindehaus Tente

Herrlinghausen 35,
 Frank Kapp, Tel. 41 68

Gemeindehaus Hüngrer 71

Christian Mannheim, Tel. 63 81

Gemeindehaus Burg

Müngstener Str. 27
 Georg Depner,
 Tel. 0152-56487158

Kindergärten:

Heisterbusch 12, Tel. 23 48,
 Mail: kiga.heisterbusch@ekwk.de
 Leiterin: Susanne Herziger-Massey
Herrlinghausen 35b, Tel. 35 46
 kiga.tente@ekwk.de
 Leiterin: Manuela Wickesberg
Wielstraße 14, Tel. 25 12
 kita-wielstrasse@ekwk.de
 Leiterin: Marion Goll

Jugendverbände:** Wermelskirchen**

Markt 4, Tel. 8 16 18, Vorsitzende:
 Anna Voß, Tel. 0157-83762101

 Tente

Herrlinghausen 35,
 Zaklina Stock, Tel. 0160 - 972 8084

 Hüngrer

Antonia Wilke, Tel. 0157-86176543

Weltladen, Markt 6, Tel. 7 29 00-80 oder

Ulla Buhmann, Tel. 8 23 65
 Monique Schüpphaus, Tel. 33 12
 Mail: info@weltladen-wermelskirchen.de

AKB = Arbeitskreis Basar

Sonja Raschkowski, Tel. 9 09 36 94 und
 Caro Beneking-Fischer,
 Tel. 0177-7884562
 Mail: stadtkirchenbasar@arcor.de

Betreuung unseres Facebookauftritts

Andrea Sax, Mail: andrea.sax@ekir.de

Impressum:

Gemeindebrief der Evangelischen
 Kirchengemeinde Wermelskirchen,
 Markt 6, 42929 Wermelskirchen
 Auflage: 3000

Redaktionsleitung:

Dipl.-Übersetzerin (FH) Corina Okrus,
 Tel. 01573-9080598
 Mail: gemeindebriefwk@ekir.de

Redaktionsausschuss:

A. Brodehl, A. Conrad, V. Lubinetzki,
 A. Sax, W. Wendland

Anzeigen:

Christine Jakobi, Tel. 02196-97 38 79
 Mail: christine.gierscher@freenet.de

Gestaltung:

Dipl.-Des. Beate Gollan-Koch
 beate.gollan-koch@arcor.de

Druck:

Busemeyer GmbH
 Industriehof Trecknase 3,
 42897 Remscheid
 Tel. 02191-9653-0

Für den Gemeindebrief März bis Mai 2025
 sollten Manuskripte und Anregungen bis zum
 8. Januar 2025 vorliegen.

Redaktionsschluss: 8. Januar 2025.

Wir danken den Inserenten für die
 Unterstützung, mit den Einnahmen aus diesen
 Anzeigenveröffentlichungen wird die Produkti-
 on des Gemeindebriefes mitfinanziert.



Datum	Eipringhausen 9.45 Uhr	Stadtkirche So. 10.15 Uhr	Tente 10.15 / 18.00 Uhr
1. Dezember 2024 Erster Advent	Lubinetzki	Jetter	Gottesdienst mit anschl. Seniorenfeier Fischer
8. Dezember 2024 Zweiter Advent		Gottesdienst mit Jubiläum PC Stadt Kannemann	17.00, Kirche für Kleine und Große zu Nikolaus Team
15. Dezember 2024 Dritter Advent	15.00, GoDi, Adventlicher Nachm. Jetter mit KiGo-Team		
22. Dezember 2024 Vierter Advent		Lubinetzki	Schnölzer
24. Dezember 2024 Heiligabend	16.30 im Freien , Jetter	14.30 Familiengottesdienst mit Team Kinderkirche 16.15 Kannemann / Posaunenchor 17.30 Lubinetzki/Kantorei	15.00 Familienweihnacht , Fischer 17.00 Christvesper mit PCT & ChoraSon Fischer
25. Dezember 2024 Erster Weihnachtstag		11.00 Jetter mit Vokalensemble	
26. Dezember 2024 Zweiter Weihnachtstag		17.30, Zentralgottesdienst in der Kirche Hünker , Conrad / Schnölzer	
29. Dezember 2024 1. So. nach Christfest		10.15, Zentralgottesdienst, Stadtkirche: Singgottesdienst zum Weihnachtsfestkreis	
31. Dezember 2024 Altjahrsabend	16.30 Jetter m.A.	18.00 Kannemann m.A.	17.00 Fischer
1. Januar 2025 Neujahrstag		17.00, Hünker Zentralgottesdienst Lubinetzki	
5. Januar 2025 2. So. nach Christfest		Jetter m.A. und Bläserensemble	
12. Januar 2025 1. So. nach Epiphania		19.00 wohnzimmerkirche Gemeindehaus Markt	Fr. 10.1., 17.00 Abschluss LEGO-Stadt Fischer
19. Januar 2025 2. So. nach Epiphania	Kannemann		Abschlussgottesdienst Allianzwoche Lubinetzki/Team
26. Januar 2025 3. So. nach Epiphania		Jetter	
2. Februar 2025 Letzter So. nach Epiphania	Conrad	Lubinetzki m.A.	A. Cersovsky
9. Februar 2025 4. So. vor der Passionszeit		19.00 Harry Potter - Gottesdienst Kannemann und Team	
16. Februar 2025 Septuagesimae	Verabschiedung/Einführung Küsterdienst Jetter m.A.		Kirche für Kleine und Große Team
23. Februar 2025 Sexagesimae		Lubinetzki	
2. März 2025 Estomihi	Lubinetzki	Karnevalsgottesdienst Kannemann	Conrad

Hünger 10.15 Uhr	Burg
Conrad m.A. und Frauenzimmer	
Conrad	
Kannemann	
15.30 Familiengottesdienst im Freien , Conrad 17.00 Christvesper , Conrad 23.00 Christmette , Conrad	16.30 Familiengottesdienst mit dem Team der Kinderkirche
Schäfer / Jubilare Deo	
Lubinetzki / Pumpa / Kämmerchenchor	
	16.00 Conrad m.A.
Lubinetzki	
Conrad m.A.	
J. Haun	
	11.00 GoDi zum Wiedereinzug in die Kirche Conrad/Schäfer
Conrad m.A.	
Conrad	Fr., 14.2. 18.30 Gottesdienst zum Valentinstag Conrad
Jetter	

Der abgedruckte Gottesdienstplan gilt bis auf weiteres unter Vorbehalt. Für aktuelle Informationen werfen Sie bitte einen Blick auf unsere Homepage:
<https://www.ekwk.de/gottesdienst/gottesdienstuebersicht/>
oder scannen Sie den QR Code ein:



Den Gottesdienst aus der Kirche Hünger gibt es in der Regel zum Nachhören. Eine CD dieser Gottesdienstaufnahme bringen wir Ihnen gern nach Hause.

Ansprechpartner: Werner Roetzel, Tel. 8 15 68 oder Christiane Matic-Meester, Tel. 8 88 12 20.



Taufgottesdienste



Für die Möglichkeit zu taufen gibt es neben den „normalen“ Gottesdiensten zusätzliche Taufgottesdienste, in denen die Bedürfnisse von Kindern und ihren Familien in besonderer Weise berücksichtigt werden.

Bitte melden Sie sich gerne bei den jeweiligen Bezirkspfarrern/innen und wir informieren Sie weiter.



Haus Regenbogen

jeden 2. Donnerstag im Monat um 11.10 Uhr

Carpe Diem

jeden 2. Donnerstag im Monat um 10.15 Uhr

Abendgebet im Haus Vogelsang

Mittwochs um 17.15 Uhr, 14-tägig



Offenes Abendgebet

mit Gesängen aus Taizé jeden ersten Freitag im Monat um 19.00 Uhr in der Stadtkirche



KirchCafé

Stadtkirche jeden 2. Sonntag im Monat
im Gemeindehaus Markt

Hüngrer jeden Sonntag nach dem Gottesdienst
Eipringhausen jeden dritten Sonntag im Monat

Tente jeden 2. Sonntag im Monat
nach dem Gottesdienst



Minigottesdienste in der Stadtkirche

Kita Heisterbusch: 17. Dezember, 17.00 Uhr

Kita Wielstraße: 13. Dezember, 17.00 Uhr



Familiengottesdienst in der Stadtkirche

24. Dezember, 14.30 Uhr

Familiengottesdienst in der Burger Kirche

24. Dezember, 16.30 Uhr

Kontakt: Manuela Schulz, Tel. 73 91 62

Anke Schäfer, Tel. 88 89 57



Kinderkirche Gemeindehaus Markt, 11.00 -13.30 Uhr

15. Februar

Kontakt: Anke Schäfer, Tel. 88 89 57

Angelika Brodehl, Tel. 02 12-40 01 78

Manuela Schulz, Tel. 73 91 62



Sunday for family

im Gemeindehaus Eipringhausen, 15.00 Uhr:

15. Dezember, 26. Januar und 23. Februar

Kontakt: Theresa Demski, Tel. 0179-5098406

Laura Kaiser, Tel. 0152-55987242



Family Sunday

im Gemeindehaus Hüngrer, 15.00 Uhr:

1. Dezember, 2. Februar

Kontakt: Pfrin. Almuth Conrad, Tel. 21 77

Christiane Wilke, Tel. 0160-94441993

Hausabendmahl



Allen Gemeindegliedern bieten wir die Feier
des Abendmahls zu Hause an.

Bitte vereinbaren Sie mit Ihrer
Bezirkspfarrerin oder Ihrem Bezirkspfarrrer
einen Termin!

Ehejubiläen



Zu Ihrer Goldenen, Diamantenen, Eisernen
oder Gnadenhochzeit

gratulieren wir Ihnen gern im Namen der Kirchengemeinde mit einer Urkunde. Bitte rufen Sie dazu Ihre Bezirkspfarrerin, Ihren Bezirkspfarrrer einige Tage vorher an! Auch einen Dankgottesdienst in der Kirche oder bei Ihnen zu Hause können wir verabreden. Dieser sollte etwas langfristiger geplant werden.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

Karnevals-Kaffee am Glockenturm in Eipringhausen

21. Februar 2025, 15.30 Uhr

**Karnevals-Kaffee
am Glockenturm**

Mit dem
Eipringhäuser
Preigestirn
!!!

Herzliche Einladung!
Am
21. Februar 2025
um
15.30 Uhr
laden wir zu einem karnevalistischen,
vergnüglien
Kaffeetrinken für Jung und Alt ins
Gemeindehaus Eipringhausen ein.

Wer möchte,
darf sich gerne
verkleiden.

Begrenzte Plätze!
Bitte anmelden!
Siehe Rückseite

kostenlose, verbindliche Anmeldung
bei
Birgit Vieth
Tel.: 0160 9490 9529

oder im Seniorentreff Eipringhausen

con-boy
Containerdienst
0 21 96/22 21

Frank Lietzau e.K. · Eipringhausen 11 · 42929 Wermelskirchen · Fax 0 21 96 / 9 58 47

**Sie haben Fragen zum Thema Entsorgung?
Rufen Sie uns an!**

www.con-boy.de / e-mail: info@con-boy.de

Ihre Nr. 1 für Entrümpelungen & Haushaltsauflösungen

Bestattungshaus Trauerhilfe
Hackländer · van den Broek · Gerhards

Wir gestalten Abschied.

Taubengasse 6
42929 Wermelskirchen

Tag & Nacht ☎ 0 21 96 - 72 79 27
www.bestattungshaus-trauerhilfe.de

Auf Anfang: Willkommen zur wohnzimmerkirche!

wohzimmerkirche - was heißt das?

Das heißt: zusammenkommen, singen, hören, lachen, gemeinsam nachdenken und austauschen zu großen und kleinen Fragen aus dem „Fragomat“, einem umgebauten Kaugummiatomat. Entspannt und gemütlich zusammen sein ohne Kirchenbänke. Dafür Wohnzimmer-Atmosphäre mit heimeliger Beleuchtung, Impulsen, biblischen Texten neu erzählt, moderne Musik bei Getränken und kleinen Snacks.

Ein interaktiver und spiritueller Gottesdienst für Jede und Jeden zum Start in die neue Woche.

Kommt gern vorbei!

**Sonntag, 12. Januar 2025, 19.00 Uhr,
Gemeindehaus Markt**

Euer Team der wohnzimmerkirche:
Angelika, Anke, Antje, Laura,
Manuela, Sarah, Steffie, Theresa

Manuela Schulz

Evangelische Kirchengemeinde Wermelskirchen

Impulse zum Nachdenken

moderne Musik

wohzimmerkirche

**12.01.2025
19 Uhr**

gemütliche Atmosphäre

**Gemeindehaus Markt
Markt 4, Wermelskirchen**

Im neuen Jahr wird´s zauberhaft...

... denn es gibt tolle neue Gottesdienstformate!

Nach der wohnzimmerkirche im Januar verwandelt sich die Stadtkirche im Februar in die berühmteste Zauberschule der Welt – Hogwarts! Wir reisen ab Gleis 9 ¾ mit dem Hogwarts-Express und tauchen ein in die fabelhafte Welt von Harry Potter. Ein sprechender Hut, Häuser, in die man hineinberufen wird, magische Wesen und geheime Zauberkräfte, die in dir schlummern...



Wer Harry Potter kennt, hat vielleicht schon selbst die ein oder andere Entdeckung gemacht, dass einige Sätze und Gedanken aus den Büchern durchaus auch in der Bibel stehen könnten. Was Harry Potter für überraschende Einsichten für den christlichen Glauben bereithält, das wollen wir gemeinsam herausfinden. Ein Gottesdienst für Harry Potter-Fans und solche, die darauf neugierig sind.

Und Anfang März heißt es wieder: „Kumm loss mer fiere!“ Weil es dieses Jahr so ein grandioser Auftakt war, feiern wir auch 2025 die 5. Jahreszeit im Gemeindehaus mit kölschen Liedern, einer Predigt aus der Bütt, Konfetti und Berlinern. Karneval und Kirche – das schließt sich überhaupt nicht aus!

Expecto patronum und Alaaf!

Für die Vorbereitungsteams
Pfrin. Sarah Kannemann



Gemeinsam -Zeit im Advent

In der Adventszeit wärmen wir unsere Herzen an guten Gedanken und modernen Weihnachtsgedichten, an christlichen Impulsen und kurzen Weihnachtserzählungen, an schönen Liedern, warmen Getränken und Weihnachtskekzen. Am schönsten ist es, die Vorfreude und die Besinnung aus unerwarteten Blickwinkeln miteinander zu teilen. Das wollen wir auch 2024 wieder tun:

Wir treffen uns an den Vorabenden der Adventssonntage, also samstags um 17.30 Uhr für jeweils eine halbe Stunde in der Kirche Hüngrer: 30. November, 7. und 21. Dezember jeweils um 17.30 Uhr. Nähere Infos und Kontakt: Pfrin. Almuth Conrad, Tel. 21 77.

Pfrin. A. Conrad



Lebendige Krippe

In diesem Jahr laden wir am dritten Advent herzlich ein zur „Lebendigen Krippe“: Maria und Josef, die Hirten und Engel und manch lebendiges Getier machen dieses Jahr zwischen 14.00 bis 17.00 Uhr hoffentlich wieder Rast bei uns.



Bei Waffeln, Punsch und weihnachtlichen Klängen wollen wir die Vorfreude auf das Weihnachtsfest wecken. Für die Kinder gibt es dabei eine kleine Bastelaktion. Wir freuen uns auf euch! Und natürlich wird auf der Wiese auch wieder eine Krippe aufgebaut sein, die rund um die Uhr verkündet: Der Heiland ist geboren! Gott wünscht Frieden auf Erden!

Pfrin. A. Conrad

Adventsmarkt in Hüngrer

am 7. Dezember von 11.00 – 18.00 Uhr

In diesem Jahr weichen wir aus, weil die Burger Kirche noch im Wiederaufbau begriffen ist. Also gestalten wir das Gemeindehaus Hüngrer zum Indoor-Adventsmarkt um. Es gibt wieder allerlei schönes Handgefertigtes zu erwerben, adventliche Musik zu genießen und sicher auch die eine oder andere Leckerei.



Den Abschluss bildet eine Adventsandacht um 17.30 Uhr. Nähere Infos und Kontakt: Anke Schäfer (zu den Ständen) unter Tel.-Nr. 88 89 57 oder Pfrin. A. Conrad (zum weiteren Programm) unter Tel. 21 77.

Pfrin. A. Conrad

Family sunday

Am ersten Sonntag im Monat sind von **15.00 bis ca. 16.30 Uhr** Kinder mit oder ohne erwachsene Begleitung herzlich eingeladen ins Gemeindehaus Hüngrer zu kommen und dort Gemeinsam-Zeit mit Liedern, einer biblischen Geschichte, Bastel- oder Spielaktion und einem Snack zu verbringen:.

Nächste Termine: 1. Dezember und 2. Februar

Infos und Kontakt: Pfrin. Almuth Conrad, Tel. 21 77 oder Christiane Wilke, Tel. 0160-94441993.

125 Jahre Kirche Hüngrer – Kalender zu erwerben!

Im Oktober haben wir eine ganze Woche lang das 125-jährige Bestehen der Kirche Hüngrer gefeiert und mit dem Fest des CVJM angefangen, der ja im selben Jahr begründet wurde – also 1899.

Als große Mitmachaktion hatten wir einen Fotowettbewerb ausgeschrieben und kleine Modelle der Kirche auf Reisen geschickt.

Aus beinahe 150 eingesandten Fotos hat die Jury aus Gemeindegruppen in Hüngrer die drei schönsten Fotos gekürt. Den ersten Platz mit den meisten Stimmen belegt das Foto von **Erhard Scheidler**, im Bienenstock in Oberwinkelhausen aufgenommen.

Auf den zweiten Platz hat es das Foto von **Karl-Heinz Blasberg** geschafft: im Herzen des Baumes an der Sengbachtalsperre. Und auf den dritten Platz wurde das Foto von **Ute Weber** gewählt, das in St. Johann im Pongau, Österreich die Kirche Hüngrer vor malerischer Kulisse zeigt. Diese und 10 weitere Fotos sind die Motive

für einen ganz besonderen Kalender für 2025. Machen Sie doch sich selbst oder einem lieben Menschen eine

Freude damit! Die Kalender sind für 10,00 Euro im Format DIN A4 und 7,00 Euro im Format DIN A5 im Kirchkaffee oder im Sonntagscafe in Hüngrer erhältlich. Alternativ wenden Sie sich bitte an Pfrin. Almuth Conrad, Tel. 21 77 oder almuth.conrad@ekwk.de

Das wäre doch ein wunderbares Weihnachtsgeschenk, oder?

Pfrin. A. Conrad



Aktuelles aus der Burger Kirche

Es ist viel zu tun in der Burger Kirche, aber es geht voran. Wer jetzt an der Burger Kirche vorbeispaziert, erkennt auf den ersten Blick: Hier wird gebaut. Die Liste der einzelnen Arbeiten ist lang: Die Wände müssen verputzt werden, ein neuer Boden wird verlegt, eine neue Heizung wird eingebaut. Und die Sakristei wird praktisch „auf links gedreht“. Vor den eigentlichen Bauarbeiten war noch einiges zu tun. Kirche und Sakristei mussten leergeräumt werden. Und auch der Holzboden, den uns die Haller gelegt haben, musste wieder raus. Dafür haben sich viele Helfer gefunden, sodass das an zwei Nachmittagen erledigt war. Danke dafür an alle, die so tatkräftig Hand angelegt haben.

Leider konnten wir den geplanten Workshop „Streetart“ nicht durchführen. Alle Veranstaltungen der Burger Biennale wurden wegen des Attentats bei der 650-Jahr-Feier am 23. August abgesagt. Wir werden einen anderen Termin finden und dieses Event nachholen.

Die gute Nachricht: Die Arbeiten gehen gut voran. Den Adventsmarkt verlegen wir zwar nach Hüngrer aber wir sind optimistisch, dass wir zu Weihnachten wieder Festtagsgottesdienste feiern können. Dazu geben wir noch rechtzeitig Bescheid.

Wir wollen den Wiedereinzug am 26. Januar um 11.00 Uhr groß feiern.



Auf jeden Fall wird die Eröffnung des Burger Engelswegs an der Kirche stattfinden, das ist ja



draußen. Termin dafür ist der zweite Advent, also der 8. Dezember, ab 17.00 Uhr.

Wer zuvor schon mal Engeln begegnen möchte:



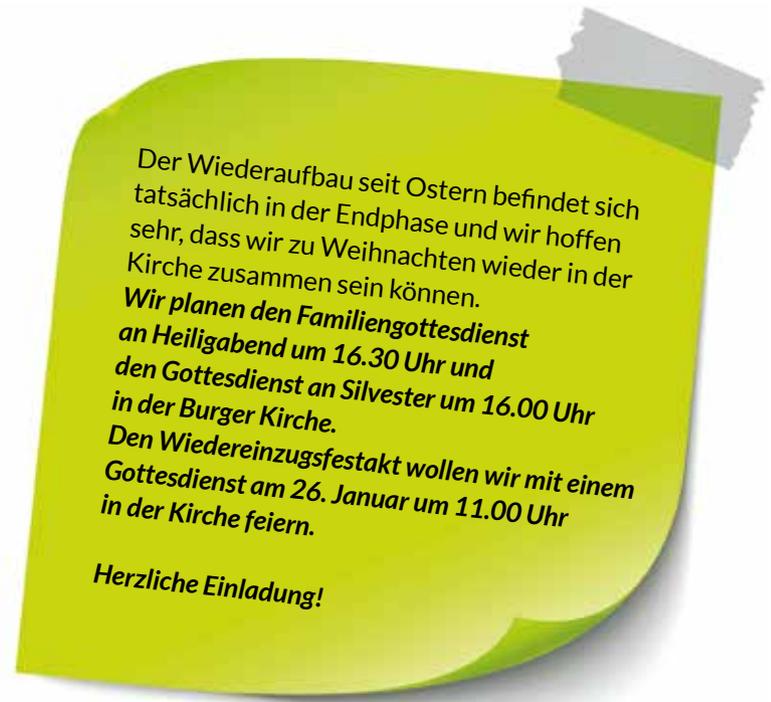
Die Engel sind hochmodern und haben eine Website:

<http://www.burgerengelsweg.de>.

Bis dahin:

Unsere neue Sitzgruppe lädt zu einem Püschchen ein und wer mag, kann ein Valentinschloss am Zaun anbringen und den Schlüssel dann stilecht in die Wupper oder den Eschbach werfen.

Birgit Siekmann



Der Wiederaufbau seit Ostern befindet sich tatsächlich in der Endphase und wir hoffen sehr, dass wir zu Weihnachten wieder in der Kirche zusammen sein können.

Wir planen den Familiengottesdienst an Heiligabend um 16.30 Uhr und den Gottesdienst an Silvester um 16.00 Uhr in der Burger Kirche.
Den Wiedereinzugsfestakt wollen wir mit einem **Gottesdienst am 26. Januar um 11.00 Uhr in der Kirche feiern.**

Herzliche Einladung!

Lobpreisabend „Ehrensache!“



Ein ‚buntes Team‘ verschiedener Gemeinden und Bezirke lädt zum Lobpreisabend „Ehrensache!“ ein. „Alle Ehre König Jesus“!

Im Fokus stehen das gemeinsame Singen zu

Gottes Ehre und ein kurzer biblischer Impuls.

Termine: **8. Februar und 5. April 2025 um 18.00 Uhr in der Kirche Hüniger.**

Infos bei: Janet Plaga, Tel. 0175 1575416



Überraschungspost aus der Buchhandlung!

Seit Anfang des Jahres bietet die Buchhandlung van Wahden Bücher-Abos an. Seitdem bringen Gabi van Wahden und ihr Team Monat für Monat Päckchen mit Buchüberraschungen auf den Weg zu großen und kleinen Leseratten.

Die Bücher-Abos haben eine Laufzeit von drei, sechs oder zwölf Monaten und enden dann automatisch. Jeden Monat gibt es ein neues Buch, vom Buchhandlungsteam persönlich ausgewählt, liebevoll als Geschenk verpackt und per Post an Sie oder einen Menschen Ihrer Wahl versandt.

Sie wählen das Genre, die Laufzeit, verraten uns etwas über Interessen und Lesevorlieben und wir wählen aus den besten Titeln die passende Überraschung – für Kinder, für Erwachsene, für junge Familien. Umtausch ist immer möglich, wenn ein Buch einmal nicht gefällt oder bereits vorhanden ist.

Drei-Monats-Abos, die drei Buchüberraschungen, Verpackung und Versand (innerhalb Deutschlands) umfassen, sind zu folgenden Preisen erhältlich:

Baby-Abo (0-2 Jahre):	40.- €
Kinderbuch-Abo:	50.- €
Manga-Abo:	40.- €
Jugendlichen-/Erwachsenen-Abo (Taschenbücher):	50.- €
Jugendlichen-/Erwachsenen-Abo (Gebundene Bücher):	90.- €

Das Buchhandlungsteam wünscht eine gute und ruhige Vorweihnachtszeit und frohe Weihnachtstage!



BUCHHANDLUNG
van WAHDEN

Gabriele van Wahden

Markt 8, 42929 Wermelskirchen, Telefon: 0 21 96/8 86 79 46
www.buchhandlung-vanwahden.de, E-Mail: buchhandlung@vanwahden.de

Kirche für Kleine und Große



Am zweiten Advent machen wir es uns im Schlafanzug im Gemeindehaus gemütlich. Bringt Picknickdecke, Kissen, Kuscheltier und eine Tasse mit. Und wer weiß, vielleicht begegnet uns der Nikolaus.

Save the date:

Die nächste Kirche für Kleine und Grosse findet statt am 16. Februar um 10.15 Uhr



**Vermietung
von Seniorenwohnungen**

Dhünner Str. 5, Telefon: 0 21 96/8 16 83
E-Mail: info@altenzentrum-wk.de
www.eifgenhaeuser.de

Weihnachtsbaumverkauf 14. Dezember ab 10.00 Uhr

Alle Jahre wieder und doch immer ein bisschen anders, der Weihnachtsbaumverkauf am Ev. Jugend- und Gemeindehaus Tente.

Wie in den Vorjahren veranstaltet der Förderverein für Ev. Gemeindegarbeit im Bereich Tente wieder einen Weihnachtsbaumverkauf. Mit jedem gekauften Baum unterstützen Sie die Arbeit im und am Ev. Jugend- und Gemeindehaus in Tente.

Sie werden vor Ort individuell und fachkundig beraten und bezahlen nach Größe des Baumes. Wir haben frisch geschlagene Bäume aus einem Familienbetrieb im Sauerland in unterschiedlichen Größen und Sorten im Angebot.

Bei besonderen Wünschen gerne auch Vorbestellungen unter Mail: stefan.klein@ekir.de oder Tel. 0171-2673235.

Bei Bedarf und gegen einen geringen Aufpreis bringen wir Ihnen den Baum auch gerne nach Hause.

Dieses Jahr gibt es auch wieder leckere Waffeln „to go“, Grillwürstchen im Brötchen sowie Glühwein und andere warme Getränke.

Unser Posaunenchor Tente spielt gegen 11.30 Uhr Weihnachtslieder auf dem Vorplatz des Gemeindehauses.

Auf Ihren Besuch freut sich das Team des Fördervereins.

Seniorencafé Tente

Unsere gute, lustige Gruppe freut sich immer über neue Gesichter! Neben leckerem Kaffee, Kuchen und anderem Programm nehmen wir immer auch die weltlichen Probleme in den Blick.

Die Termine sind immer **mittwochs, 15.00-17.00 Uhr im Gemeindehaus Tente.**

Wir treffen uns am 11. Dezember, 15. Januar, 19. Februar und 19. März.



Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Anna Stiefelhagen, Tel. 34 80
und Erika Kretzer.



Verkaufsausstellung für einzigartige Geschenke

Am 7.12. Samstag + 8.12. Sonntag 2024

jeweils von 11.00 bis 18.00 Uhr

Wermelskirchen Bürgerzentrum Rathausfoyer,

Telegrafienstraße 29

Eintritt frei! Mit Tombola, Los 1 €!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Förderverein
ev. Gemeindegarbeit
Bereich Tente e.V.

Musik im Advent des Posaunenchor Stadt

**Herzliche Einladung zu unserer Musik im Advent
in der Evangelischen Stadtkirche am Markt
am 8. Dezember 2024 um 17.00 Uhr.
Feiern Sie mit uns unser 142. Jahresfest!**



**Musik im
Advent**

**Sonntag
08.12.
um 17 Uhr
in der Stadtkirche**
Einlass ab 16:30 Uhr

Posaunenchor Stadt
Leitung: Martin Weidner
Lesung: Pfarrerin Sarah Kannemann

Eintritt frei
Am Ausgang wird eine Kollekte
für die Sportförderung für Kinder
in Wermelskirchen erbeten.

Evangelische
Kirchengemeinde
Wermelskirchen

her. Anlass für uns, dieses Adventslied in einer Fantasie für sinfonisches Blasorchester von Christian Sprenger im Arrangement von Dominik Schneider erklingen zu lassen. Rhythmisch ist es für uns eine Herausforderung. Sie werden die Melodie aber immer hören, denn jede Instrumentengruppe darf sie mal spielen. Danach dürfen Sie Ihre Textsicherheit unter Beweis stellen, denn wir singen und spielen „Macht hoch die Tür, die Tore weit!“ im Anschluss zusammen.

Darüber hinaus hat Martin Weidner auch Stücke bekannter Komponisten herausgesucht, die in der Adventszeit nicht fehlen dürfen. Wir spielen für Sie die „Passacaille“ von Georg Friedrich Händel und auch die „Air und Bourrée“ von Johann Sebastian Bach aus der Orchestersuite No. III, beide in der Bearbeitung von Albert Loritz. Auch diese Melodien werden Sie wiedererkennen.

Wir wollen Ihre Adventszeit mit unserer Musik zum Advent besinnlich werden lassen und Sie auf die Weihnachtszeit einstimmen. Gleichzeitig sind wir stolz als einer der ältesten Posaunenchöre im Rheinland mit Ihnen unser 142. Jahresfest feiern zu können. Seien Sie unsere Gäste!

Morgens um 10.15 Uhr wirken wir schon traditionell in dem Gottesdienst mit. Somit können Sie uns am 2. Adventssonntag zweimal hören.

Der Eintritt nachmittags ab 16.30 Uhr ist frei. In diesem Jahr bitten wir um Ihre Spende zu Gunsten der Sportförderung für Kinder in Wermelskirchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das sehr bekannte und beliebte Adventslied „Macht hoch die Tür, die Tore weit!“ wurde im Jahre 1704 erstmals im Freylinghausen'schen Gesangbuch mit der bis heute bekannten Melodie veröffentlicht. Dies ist nun 320 Jahre

Amrei Fuchs

Mitsingprojekt "Adventskonzert 2024"

Für alle, die einen einfachen Einstieg ins Chorsingen erleben möchten oder einfach Spaß am Singen haben, startet im Herbst dieses Jahres ein neues Mitsingprojekt.

Wie jedes Jahr findet am 3. Advent, dem 15. Dezember 2024, um 15.00 Uhr das "Adventskonzert zum Mitsingen und Lauschen" in der Stadtkirche Wermelskirchen statt.

Bei Interesse nehmen Sie gern Kontakt auf zu Kantor Andreas Pumpa, eMail: Kantorpumpa@aol.com oder kommen Sie einfach mittwochs um 16.45 Uhr ins Gemeindezentrum Markt und schnuppern in eine Probe hinein! Wir freuen uns auf Dich, Sie!



Dazu studieren die Vokalchöre unter der Leitung von Kantor Andreas Pumpa ab Herbst diverse Lieder ein, die dann zu diesem Konzert erklingen werden.

Wenn Sie eigentlich schon immer einmal in einem Chor mitsingen wollten, oder nur für dieses eine Projekt das Chorsingen einmal ausprobieren möchten, so bietet sich nun eine gute Gelegenheit!

Der KämmerchenChor probt jeden Mittwoch (Ausnahme: Schulferien) von 16.45 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus Markt, der Schwerpunkt liegt auf populären, besinnlichen und fetzigen Liedern unterschiedlichster Art, es wird regelmäßig drei- und vierstimmig in deutsch und in englisch gesungen.

Am 3. Adventssonntag, 15. Dezember 2024 um 15.00 Uhr wird die Vorfreude auf das Fest spürbar: adventliche Lieder, die zum Lauschen und Mitsingen einladen, erklingen in der Stadtkirche.

Im Anschluss an das Konzert gibt es für alle Kuchen, Waffeln, Kakao und Kaffee im Gemeindehaus Markt - wir freuen uns auf Weihnachten! (Eintritt frei)

Herzliche Einladung!

Stefanie Schüller

DIE DACHDECKER

Dachdeckermeister
Uwe Brügger & Frank Oberdörfer GmbH

Floraweg 14 • 42929 Wermelskirchen
Telefon Büro: 0 21 96 - 9 35 97 • Telefax: 02 12 - 49 94 56



... wünscht
Ihnen Ihre
Apotheke

BERGISCHE APOTHEKE
Inhaberin
Ursula Buhlmann

Carl-Leverkus-Straße 8 · 42929 Wermelskirchen · Fon: 02196.2223
www.bergische-apotheke-wk.de · bergischeapotheke@t-online.de



**So viel Selbständigkeit
wie möglich, bei so viel Betreuung
und Pflege wie nötig.**

Für weitere Informationen rufen Sie uns gerne an:



Senioren-Park carpe diem
Wermelskirchen
Adolf-Flöring-Straße 24
42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196 / 7214-0
betreuung-wk@senioren-park.de
www.senioren-park.de



Senioren-Park carpe diem
Dabringhausen
Auf dem Scheid 17
42929 Dabringhausen
Tel.: 02193 / 5343-0
dabringhausen@senioren-park.de
www.senioren-park.de

...mehr als gute Pflege!



Beltener Str. 39
42929 Wermelskirchen
Tel. 0 21 96 / 9 28 25

**Ausführung sämtl. Innen- u. Aussenanstricharbeiten
Tapezierarbeiten, Wärmedämmung, Teppichverlegung**

Hilfe für den Nikolaus

„Ich weiß nicht mehr, was ich noch machen soll.“ Betrübt und sorgenvoll saß der Nikolaus im Arbeitszimmer des Heiligen Petrus, und klagte ihm sein Leid. „Ich schaffe es einfach nicht mehr, den Kindern Freude zu bereiten. Wo ich auch hinkomme, die Zimmer der Kinder sind voller Spielzeug. Lebkuchen, Dominosteine, Spekulatius und all die anderen Weihnachtsleckereien gibt es ab Ende des Sommers in jedem Supermarkt. Kein Kind freut sich mehr auf die Geschenke vom Nikolaus. Weißt du keinen Rat?“

Der Heilige Petrus hatte ruhig und verständnisvoll zugehört. Bedächtig strich er sich über seinen weißen Bart und sagte: „Viele Köpfe haben mehr Ideen als zwei. Fragen wir doch die Engel. Die sind als Schutzengel bei den Kindern und wissen deshalb alles über sie. Sicher haben sie eine Idee.“

Also wurde die Versammlung der Engel im großen Wolken-saal einberufen.

„Wir müssen die Wünsche der Kinder erfüllen. Dann haben sie eine Freude“, sagte der erste Engel. „Ja genau! Mein Schützling wünscht sich ein Pony.“ „Meine ein Raumschiff, mit dem sie zum Mond fliegen kann.“ „Ein Einhorn und ein Prinzessinnenkleid.“ „Ein elektrisches Motorrad“ ... aus allen Ecken tönte es Wünsche über Wünsche.

„Das ist keine Lösung“, sagte der Nikolaus mit trauriger Stimme. „Dann werden die Kinderzimmer nur voller und voller. Und nach ein paar Tagen schaut keines der Kinder mehr nach all den wunderbaren Sachen.“ Die Engelschar wurde ganz still. Da war guter Rat teuer.

„Janik hat gestern alle Freunde zusammengetrommelt und mit ihnen den Müll rund um die Schule aufgesammelt. Alle waren begeistert bei der Sache und hatten richtig Spaß“, tönte es in die Stille. Alle schauten auf Uri, den jüngsten der Engel.

„Ja, vielleicht sind es nicht die wundervollen Dinge, die den Kindern Freude machen, sondern etwas anderes. Und wir müssen nur herausfinden, was es ist“, fuhr Uri fort.

„Hm, da hast du vielleicht Recht. Lasst uns überlegen, was es sein könnte, was so viel Freude macht. Das Müllsammeln

wird es sicher nicht sein... Habt ihr anderen Engel ähnliche Dinge zu berichten?“, sagte der Nikolaus nachdenklich.

„Anika hat ihrer kleinen Schwester dabei geholfen, mit dem Fahrrad ohne Stützräder zu fahren. Nach einer Weile funktionierte es, und beide haben sich total gefreut.“

„Ben hat ein wunderschönes Bild gemalt und es seiner Oma geschenkt. Die hatte vor Freude Tränen in den Augen.“

„Lisa und Leon sind in der Feuerwehr. Sie lernen dort zu helfen, wenn es brennt. Und sie freuen sich auf jede Übungsstunde, weil es ihnen richtig Spaß macht.“ Alle Engel wussten begeistert etwas von dem zu berichten, was ihren Schützlingen Spaß und Freude bereitet.

Da hatte der Nikolaus eine Idee: „Wie wäre es, wenn wir die Kinder fragen, ob sie mithelfen? Wenn sie ihre Freude-Ideen teilen, kommt immer mehr Freude in die Welt. Und das ist ja unser Ziel. – Aber wie können wir das machen?“

„Ich hab's!“ Wieder meldete sich Uri zu Wort: „Jeder Engel zupft eine Feder aus seinen Flügeln und schreibt darauf: ‚Der Nikolaus möchte mehr Freude in die Welt bringen. Kannst du ihm helfen? Mit himmlischen Grüßen, dein Schutzengel!‘“ Alle stimmten begeistert zu und jeder Engel schrieb ein Federbriefchen. Als das große Himmelstor geöffnet wurde und die Federchen auf die Erde fielen, freuten sich alle über den ersten Schnee. Aber wie staunten die Kinder, als sie erkannten, dass es Briefchen waren.

Als nach ein paar Tagen wieder eine Versammlung im großen Wolken-saal stattfand, konnten die Engel von all den Freude-Ideen berichten, die sie von den Kindern gehört hatten. Und das war für den Nikolaus, den Heiligen Petrus und alle Engel die größte Freude.



Legostadt in Tente

LEGO®-Tage
Bauen, was das Zeug hält
8-12 Jahre

6. Januar, 10:00 - 16:00 Uhr
mit Mittagessen
und Frühbetreuung ab 8:00 Uhr
Kostenbeitrag 6,-€

7.- 10. Januar, 15:00-18:00 Uhr

10. Januar, 18:00 Uhr
Präsentation und
Abschluss-Gottesdienst

CVJM TENTE

QR Code

Wir bauen eine Woche lang an einer großen Legostadt mit Traumhäusern, Traumautos und Großbauprojekten wie Stadion, Flughafen und Zoo.

Du kannst dich bis zum 30. Dezember anmelden zu unserem **Großbautag am 6. Januar** (mit Frühbetreuungsmöglichkeit ab 8.00 Uhr und Mittagessen, Kostenbeitrag 6,-) oder zu kleineren Bauprojekten an einem der Nachmittage. Zwischendurch gibt es Spielaktionen, Lieder und Geschichten.

Eingeweiht wird unsere Stadt am Freitag, dem 10. Januar, um 18.00 Uhr mit Präsentation und Festgottesdienst im Ev. Jugend- und Gemeindehaus Tente.

Beatrix Fischer

Unser neues Freizeitheft ist da!

GÖNN DIR FREIZEIT!
2025

LEGO

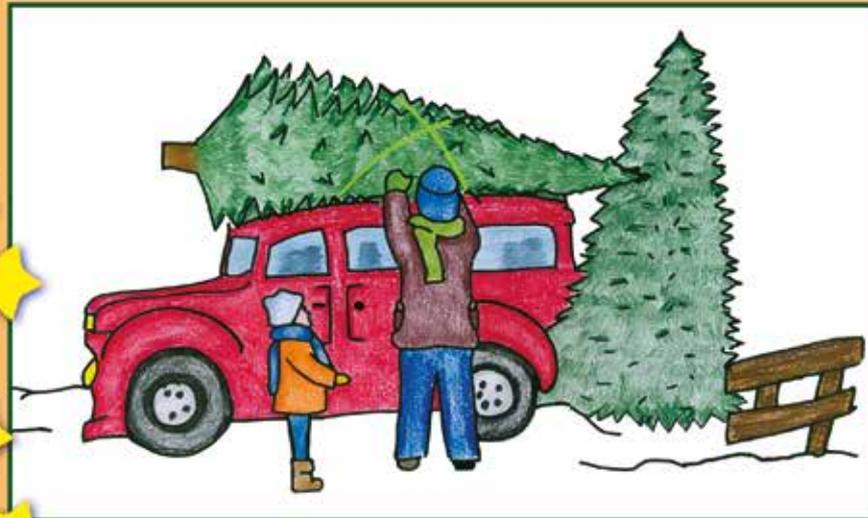
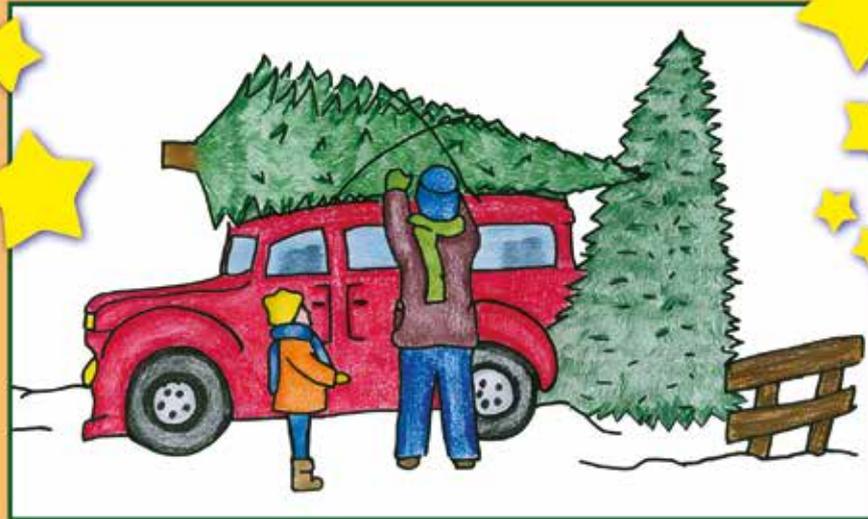
FREIZEITEN UND GRUPPENANGEBOTE
DER CVJMS UND DER
EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE
WERMELSKIRCHEN

Ihr bekommt es als Druckversion in unseren Gemeindehäusern oder als Download auf ekwk.de

daum & eickhorn
fleischwaren

2x in Wermelskirchen:
Telegrafstraße 42,
T: 0 21 96/9 79 97
Eich 46, T: 0 21 96/61 59
In Burscheid:
Hauptstraße 18,
T: 0 21 74/83 17
Betrieb/Büro:
Kölner Straße 40,
T: 0 21 96/62 21
E-Mail: info@daum-eickhorn.de

Tannenbaumsuche



Im unteren Bild haben sich 10 Fehler versteckt. Schau genau nach, um sie zu finden.

Markiere die Stellen und lass uns die Seite mit deiner Altersangabe zukommen - entweder in einem mit „Kindergewinnspiel“ gekennzeichneten Umschlag in den Briefkasten des Gemeindebüros oder als Foto per Email an ratefuchs@ekwk.de, Stichwort: „Kindergewinnspiel“.
Es gibt kleine Preise zu gewinnen!
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Einsendeschluss ist der 8. Januar 2025.**
Viel Glück!

Wir gratulieren den Gewinnern:
Lynn H., Luke H. und James B.
Eine kleine Überraschung findet den Weg zu euch.



Jahreslosung 2025:

**Prüft alles
und behaltet
das Gute!**

1. Thessalonicher 5,21 nach der
katholischen Einheitsübersetzung